

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 3. April 1934

Nachlass Faulhaber 10015, S. 165

Stand: 05.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 3. April, Baron Rehlingen aus Piding: Hat dort apostolisch zu wirken bei den nächsten Verwandten. Am Glatteis zur Kirche. Ich schenke: Zeitrufe und Adventspredigten. Pfllegt Vereinsgarten.

15.00 Uhr - 16.30 Uhr, Winand. Das Paket von Osterhasen. Siehe besonderes.

Vormittag Studienrat J. Lampl: Über Schwester Maria, noch im Dienst unter neuem Personal, gesundheitlich etwas besser, misstrauisch, von allen Menschen sich zurückgezogen; jetzt mit ihr spazieren. Studienrat ist selber nicht beim Lehrerbund. „Sie können es einfach nicht“.